

CLAIRE MASSIEU | MONIKA PETER

TASCHEN NÄHEN

LIEBLINGSSTÜCKE FÜR JEDE GELEGENHEIT

KREATIVRATGEBER

ALLE
SCHNITTMUSTER
ALS DOWNLOAD

G|U



Mit kostenloser App und Videos zu Grundtechniken



DIE GU-QUALITÄTS- GARANTIE

Wir möchten Ihnen mit den Informationen und Anregungen in diesem Buch das Leben erleichtern und Sie inspirieren, Neues auszuprobieren. Bei jedem unserer Produkte achten wir auf Aktualität und stellen höchste Ansprüche an Inhalt, Optik und Ausstattung. Alle Informationen werden von unseren Autoren und unserer Fachredaktion sorgfältig ausgewählt und mehrfach geprüft. Deshalb bieten wir Ihnen eine 100%ige Qualitätsgarantie.

Darauf können Sie sich verlassen:

Wir legen Wert darauf, dass unsere Kreativ-Ratgeber fachlich fundiert und inspirierend zugleich sind. Wir garantieren, dass:

- alle Anleitungen und Tipps in der Praxis geprüft und
- durch klar verständliche Texte und Illustrationen einfach umsetzbar sind.

Wir möchten für Sie immer besser werden:

Sollten wir mit diesem Buch Ihre Erwartungen nicht erfüllen, lassen Sie es uns bitte wissen! Nehmen Sie einfach Kontakt zu unserem Leserservice auf. Sie erhalten von uns kostenlos einen Ratgeber zum gleichen oder zu einem ähnlichen Thema. Die Kontaktdaten unseres Leserservice finden Sie am Ende dieses Buches.

GRÄFE UND UNZER VERLAG

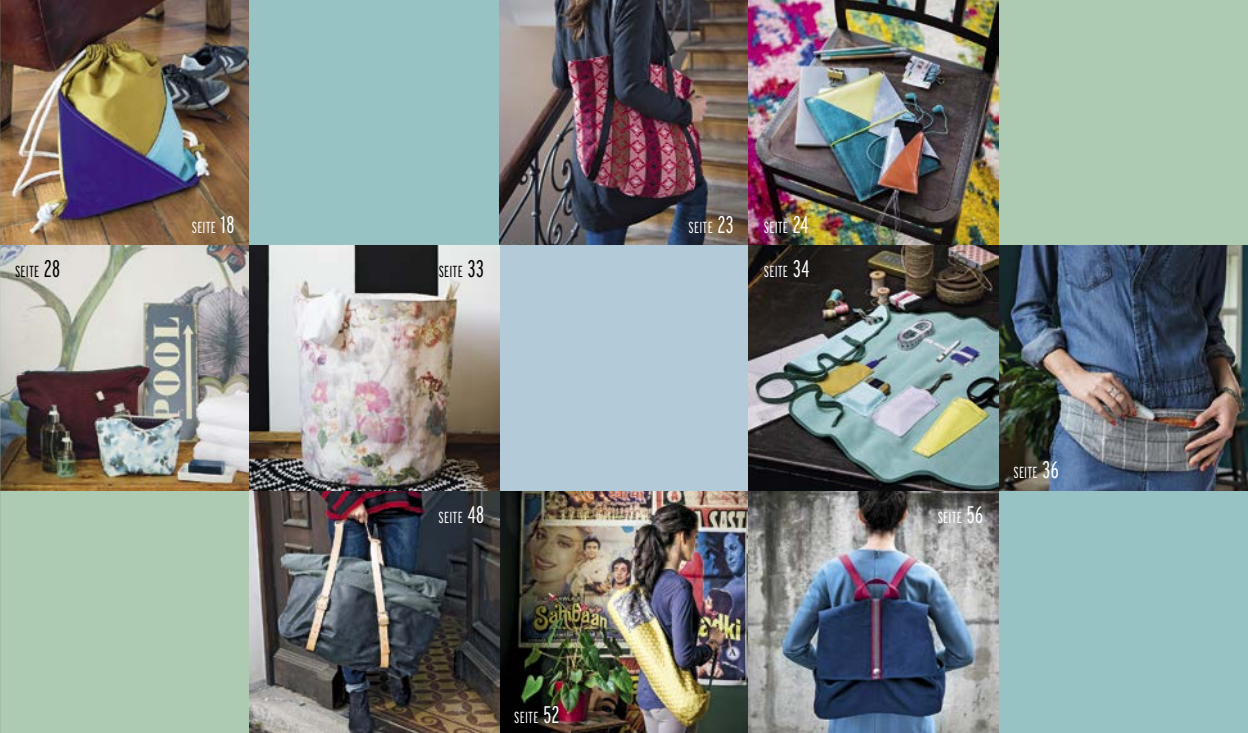
Der erste Ratgeberverlag – seit 1722.



01 THEORIE

Zubehör und Werkzeug	06
Materialien für Taschen	08
Taschen individualisieren	10

*Alle 15 Nähprojekte
im Überblick*



02 PRAXIS

XXL-Beutel	14	Umhängetasche	44	ANHANG	
Clutch	16	Weekender	48	Register	60
Turnbeutel	18	Yogatasche	52	Die Projekte im Überblick	61
Beuteltasche	22	Rucksack	56	Service	62
Handy-/Tablet-Tasche	24			Impressum	64
Pochette-Tasche	26				
Kulturbeutel	28				
Wäschesack	32				
Näh-Utensilo	34				
Hüfttasche	36				
Shopper	40				

ZUBEHÖR UND WERKZEUG

Diese Utensilien unterstützen Sie beim Nähen der Taschen. Bestimmt besitzen Sie schon einiges davon, zum Beispiel Garn, Nähnadeln, Stecknadeln und Auftrenner. Dann müssen Sie für die Taschen eventuell nur ein paar Werkzeuge und Hilfsmittel ergänzen.




01 Schneiden Für den Stoffzuschnitt dient die **Stoffschere**. Wichtig ist, dass Sie diese Schere nur zum Stoffschneiden verwenden, damit sie nicht stumpf wird. Den **Cutter** brauchen Sie für festere und dickere Materialien, z. B. für Leder und Filz. Eine **Bastelschere** eignet sich z. B. zum Schneiden von Kunststoff-Reißverschlüssen.


02 Nieten Sie werden vor allem beim Verarbeiten von Leder verwendet, um Teile miteinander zu verbinden, z. B. Henkel und Tragegurte. **Schraubnieten/ Buchschrauben** können ganz einfach mithilfe eines Schlitz-Schraubenziehers verschraubt werden (sehr gut für Anfänger beim Nieten). **Hohlنieten** hingegen werden mit einem Hammer aufeinandergeschlagen. Für Nieten sowie für Schnallenlöcher werden die Löcher mit einer **Lochzange** gestanzt.




06




03 Verstärken Auf die linke Seite von Stoffen, die verstärkt werden sollen, wird **Bügelvlies** aufgebügelt. Dies gibt es in verschiedenen Stärken. Für die Taschen nehmen Sie die stärkeren Varianten (z. B. H220). Das Bügelvlies verwenden Sie vorzugsweise, wenn die Tasche ein Innenfutter hat, sodass das unschöne Bügelvlies versteckt ist. Im Vergleich zu Bügelvlies sorgt **Teppich-Stramin** für mehr Standfestigkeit. Weiche, aber dennoch standfeste **PE-Platten** polstern den Rückenteil von Rucksäcken, so wird mehr Tragekomfort gewährleistet.



04 Markieren Um Markierungen (z. B. vom Schnittmuster) auf Stoff, Leder, Gurtband oder anderes Material zu übertragen, wird üblicherweise **Schneiderkreide** oder ein **Markierstift** verwendet. Sie können aber auch mit Stecknadeln Stellen markieren. Für Leder eignet sich ein **Kopierrädchen** hervorragend, das kleine Löcher in das Leder pikst. Den **Zirkel** brauchen Sie für runde Zuschnitte.



05 Lederzubehör Falls beim Nähen das Leder nicht richtig von der Nähmaschine transportiert wird, können Sie ein Stück **Backpapier** als »Rutschhilfe« unter das Leder legen und mit einnähen. Im Anschluss wird es einfach herausgetrennt. Zum Fixieren von zwei Lederstücken vor dem Nähen hilft Lederkleber. Zum Fixieren von anderem Material, etwa Gummiband oder Reißverschlüssen, auf Leder verwenden Sie **doppelseitiges Klebeband**.



06 Gurtband Dies gibt es in unterschiedlichen Qualitäten, Farben und Breiten. Für Taschen eignen sich Gurtbänder mit 2–4 cm Breite. Hochwertig und schön sind **Gurtbänder aus Baumwolle**. Von den Polyester-Gurtbändern sind die sogenannten **Sicherheits-Gurtbänder** meist die schöneren.

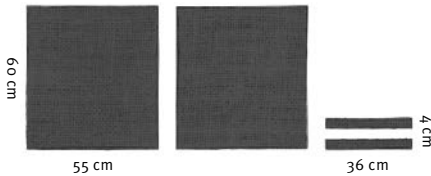
XXL-BEUTEL



MATERIAL

Wollfilz in Anthrazit, 2–3 mm dick, 110 cm (Breite 90 cm) | schwarzes Nähgarn

ZUSCHNITT (Alle Maßangaben inkl. Nahtzugabe)



Übertragen Sie die Maße für die beiden Rechtecke für die Tasche und die Streifen für die Henkel auf den Filz und schneiden sie aus. Verwenden Sie dafür am besten einen Cutter. Bei Filz ist es nicht nötig zu säubern, da dieser nicht ausfransen kann. Zum Fixieren des Filzstoffes können Sie auch doppelseitiges Klebeband verwenden, da es mit Stecknadeln ein bisschen Übung bedarf.

01 Starten Sie mit den Henkeln. Zeichnen Sie auf beiden Henkeln jeweils 10 cm von links und rechts gemessen eine senkrechte Linie mit Schneiderkreide ein. Den ersten Henkel falten Sie der Länge nach zur Hälfte. Fixieren Sie die beiden Seiten mit Stecknadeln und nähen von Markierung zu Markierung mehrmals gerade hin und her, ohne abzusetzen (Geradstich, Stichlänge 3). Vernähen nicht vergessen! Wiederholen Sie diesen Schritt in der gleichen Weise für den zweiten Henkel.

02 Positionieren Sie jeweils einen Henkel auf einer Seite eines Filzrechtecks – 5 cm von der Oberkante und 19 cm von den Seitenkanten entfernt – und fixieren Sie die Henkelenden mit Stecknadeln. Die Längsfalte im Henkel zeigt dabei nach außen, die Henkelnäht zur Taschen-Innenseite. Steppen Sie die Henkelenden auf dem Filz mit einem Viereck wie im Step-Foto gezeigt fest.

03 Vorder- und Rückteil rechts auf rechts aufeinanderlegen und mit Klebeband oder Nadeln fixieren. An den Seiten und am Boden mit 1 cm Nahtzugabe zusammennähen (Geradstich, Stichlänge 3). Vernähen nicht vergessen! Um einen Taschenboden zu erzeugen, nähen Sie auf der linken Filzseite die Ecken 9 cm tief ein (→ Seite 31, Step 06). Wichtig: Schneiden Sie die Ecken nicht ab! Tasche wenden und die Ecken nach unten klappen, dadurch wird der Taschenboden verstärkt.



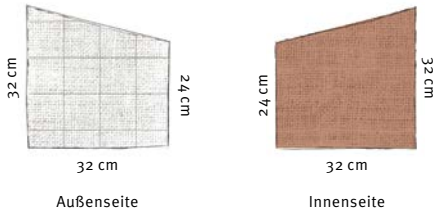
CLUTCH



MATERIAL

Fester Stoff in Orange, 32 x 32 cm | dünnes Leder in Weiß, 32 x 32 cm | weißer Reißverschluss, messingfarbenes Metall, 30 cm lang | weißes Nähgarn | Lederquaste in Orange, 9 cm

ZUSCHNITT (Alle Maßangaben inkl. Nahtzugabe)



Übertragen Sie die Maße wie im Zuschchnitt oben angegeben auf die rechte Seite des festen Stoffes und des Leders und schneiden Sie die Teile aus. Das Stoffstück versäubern Sie rundherum mit einer Zickzack- oder Overlock-Naht.

01 Befestigen Sie an der schrägen Kante des Stoffes den Reißverschluss. Dazu legen Sie den Reißverschluss mit der Oberseite so auf die rechte Seite des Stoffes, dass seine Enden links und rechts den gleichen Abstand zu den Seitenkanten haben. Die Außenseite des Reißverschlusses schließt bündig mit der Stoffkante ab. Fixieren Sie dann den Reißverschluss mit Stecknadeln. Setzen Sie an der Nähmaschine den Reißverschluss-Nähfuß ein und nähen Sie den Reißverschluss etwa 5 mm neben der Kante mit einer geraden Steppnaht (Geradstich, Stichlänge 2,5) fest. Am Anfang

und Ende vernähen. Dann nähen Sie nach dem gleichen Prinzip die andere Seite des Reißverschlusses auf dem Leder fest. Danach öffnen Sie den Reißverschluss, damit sich die Tasche am Ende wenden lässt.

02 Legen Sie nun beide Teile rechts auf rechts exakt aufeinander und stecken sie am Rand mit ein paar Stecknadeln fest. Achten Sie darauf, dass die Nadeln in der 1 cm breiten Nahtzugabe stecken, da sie sonst sichtbare Löcher im Leder hinterlassen. Nun entlang der Seiten und des Bodens mit 1 cm Nahtzugabe steppen (Geradstich, Stichlänge 2,5). Vernähen nicht vergessen! Zum Schluss wenden Sie die Clutch durch die Reißverschlussöffnung. Nun noch die Quaste am Reißverschluss befestigen, und Ihr Outfit ist um ein tolles Teil reicher.



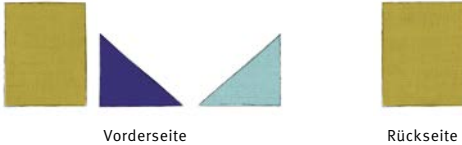
TURNBEUTEL



↓ MATERIAL

Baumwollstoff in Ockergelb, 50 cm (140 cm Breite) | Baumwollstoff, 38 x 33 cm, jeweils in Hellblau und Royalblau | cremefarbene Anorak-Kordel, Ø 8 mm, 2-mal 2 m | weißes Nähgarn | royalblaues Knopflochgarn | große Sicherheitsnadel

ZUSCHNITT (Schnittmuster siehe App)



Vorderseite

Rückseite



Seitenlaschen

Schneiden Sie aus dem ockerfarbenen Stoff wie im Schnittmuster angegeben zwei Rechtecke und vier Trapeze und aus dem hellblauen und royalblauen Stoff je ein Dreieck aus.

01 Versäumen Sie die beiden Dreiecke an der jeweils langen Seite doppelt: Dazu den Saum zweimal jeweils 1 cm umschlagen. Nun den Saum bügeln, mit Stecknadeln fixieren und knappkantig steppen. Vernähen nicht vergessen! Versäubert werden die Dreiecke erst in Step 03 zusammen mit den anderen Schnittteilen.

02 Für die kleinen Seitenlaschen jeweils ein linkes und ein rechtes Schnittteil rechts auf rechts aufeinanderlegen und an drei Seiten zusammennähen, eine Seite bleibt offen (→ Schnittmuster). Die Nahtzugabe schneiden Sie an den Ecken diagonal ab. Die beiden Seitenlaschen nun wenden. In der Mitte nähen Sie mit Ihrer Nähmaschine in jede Seitenlasche ein 2 cm langes Knopfloch (die Anleitung dafür liegt Ihrer Nähmaschine bei). Die genaue Position für das Knopfloch ersehen Sie im Schnittmuster. Verwenden Sie hierfür das royalblaue Knopflochgarn.





03 Für die Seitenteile klappen Sie jeweils die linke und rechte Kante zur Mitte, dann falten Sie das Stoffstück in der Mitte. Bügeln Sie die Seitenteile, dann schieben Sie sie über die Enden des Reißverschlusses, stecken und nähen sie fest (Geradstich, Stichlänge 2,5). Sie können unbesorgt über den Kunststoff-Reißverschluss nähen. Achten Sie aber darauf, nicht auf den evtl. vorhandenen Stopper zu nähen, sonst kann die Nadel beschädigt werden. Nun ist der Reißverschluss versäubert.



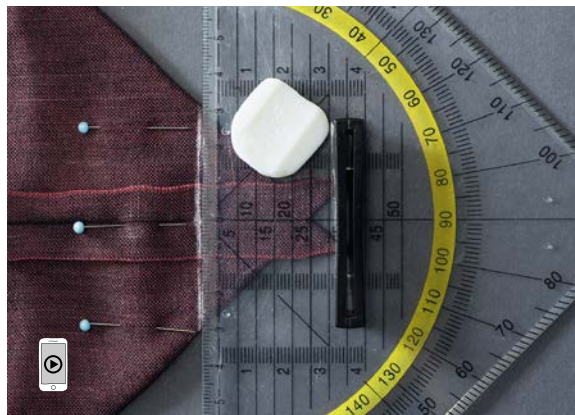
04 Legen Sie nun vor sich: 1-mal Außenstoff (rechte Seite nach oben), den versäuberten Reißverschluss mittig an die Oberkante (Oberseite nach unten), darauf 1-mal Innenstoff (rechte Seite nach unten). Das Ganze an der oberen Kante, wo sich alle drei Teile treffen, mit Stecknadeln feststecken und dann mit dem Reißverschluss-Nähfuß zusammennähen. Diesen Schritt wiederholen Sie mit den verbliebenen Rechtecken an der zweiten Seite des Reißverschlusses. Wichtig: Nun den Reißverschluss öffnen!



05 Breiten Sie nun die Stoffteile vor sich auseinander, sodass Ober- auf Oberstoff und Innen- auf Innenstoff liegen, der Reißverschluss ist in der Mitte. An der Bodennaht des Innenfutters markieren Sie eine ca. 7 cm große Wendeöffnung. Die Stofflagen ringsherum exakt aufeinanderstecken und mit 1 cm Nahtzugabe rundherum absteppen (Geradstich, Stichlänge 2,5), dabei die Wendeöffnung offen lassen. Vernähen nicht vergessen!

06 Nun nähen Sie für den Boden der Tasche Ecken ein: Ziehen Sie an einer Ecke den oberen und unteren Stoff auseinander. Formen Sie eine Spitze, indem Sie die Nähte von der Seite und vom Boden aufeinanderlegen. Dann messen Sie von der Spitze aus 3 cm ab, stecken ab, markieren eine Linie und steppen entlang dieser Linie (Geradstich, Stichlänge 2,5). So verfahren Sie auch mit den anderen drei Ecken. Dann die Ecken 1 cm von der Naht entfernt stutzen.

07 Das Ganze nun durch die Öffnung in der Bodennaht des Innenstoffs wenden und die Öffnung von rechts knappkantig steppen oder mit einem Blindstich zunähen. Dann stülpen Sie das Futter in die Tasche und formen die Ecken, indem Sie sie sorgfältig nach außen drücken. Zum Abschluss sollten Sie den Stoff vom Reißverschluss wegbügeln, damit er sich beim Öffnen und Schließen des Reißverschlusses nicht in dessen Zähnen verheddern kann.



TIPP

VARIANTEN

Dieses Modell ist quasi der Klassiker beim Nähen von Taschen, da diese Form in Klein, Groß, Breit und vielen weiteren Varianten genäht werden kann – das Prinzip ist immer dasselbe.

Das kleine Täschchen eignet sich hervorragend als Kosmetiktäschchen, die große Variante als Kulturbeutel, so sind Sie auf Reisen perfekt ausgestattet.

LIEBLINGSTASCHEN SELBER NÄHEN



Taschen kann man einfach nie genug haben! Ob Turnbeutel, Yogatasche, Clutch oder großer Shopper: Nähen Sie sich Ihren individuellen Begleiter einfach selbst. Schnell und einfach entstehen so trendige Einzelstücke – für Sie selbst oder zum Verschenken.

AUCH FÜR NÄHANFÄNGER: Über die kostenlose GU Kreativ App How-to-Videos zu den Grundtechniken ansehen

SCHNELLE ERFOLGE: 15 Lieblingstaschen mit leicht verständlicher Anleitung sowie Zuschneideplan und Schnittmuster als Download

AUF EINEN BLICK: Die wichtigsten Infos rund um wichtige Materialien, Werkzeuge und Zubehör für das Nähen von Taschen



Mit **kostenloser App** und Videos zu Grundtechniken

WG 412 Handarbeit
ISBN 978-3-8338-4415-7



9 783833 844157



PEFC
PROZESS NR. 1110
€ 8,99 [D]
€ 9,30 [A]

www.gu.de

GU